

Menz, Sarah-Marie (RPDA)

Betreff:

AW: Einleitung Niederschlagswasser des Gasturbinenkraftwerk Biblis in Schutz- und Mörschgraben

Von: Mende, Klaus (RPDA) <Klaus.Mende@rpda.hessen.de>

Gesendet: Montag, 2. November 2020 09:43

An: Lange, Tilman (RPDA) <Tilman.Lange@rpda.hessen.de>

Cc: Köhler, Christian (RPDA) <Christian.Koehler@rpda.hessen.de>

Betreff: WG: Einleitung Niederschlagswasser des Gasturbinenkraftwerk Biblis in Schutz- und Mörschgraben

Sehr geehrter Herr Lang,

aus der Sicht der von mir zu wahrenen Belange bestehen keine Bedenken gegen die hier beantragte Einleitung von Niederschlagswasser des geplanten Gasturbinenkraftwerkes Biblis in den Schutz- und Mörschgraben.

Ich gehe davon aus, dass entgegen den Ausführungen in den hier beigefügten Antragsunterlagen auf S. 43 keine Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen für die Einleitung erforderlich sind. Die dort zitierten Maßnahmen sind entnommen aus den Genehmigungsplanungen für das Gasturbinenkraftwerk bzw. aus den Unterlagen für die geplante Gasleitung und die geplante Höchstspannungsfreileitung.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

i.A. Klaus Mende

Dezernat V 53.1- Naturschutz (Planungen und Verfahren)

Tel.: +49 (0)6151 12 6829

Fax: +49 (0)6151 12 6381

eMail: Klaus.Mende@rpda.hessen.de